



Ein Netzwerk von mehr als 240 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – in Deutschland wirtschaften mehr als 23.000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 240 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen, wie moderner Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:

www.demonstrationsbetriebe.de
www.bio-live-erleben.de

Zentraler Kontakt zum Netzwerk

Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe
c/o m&p: public relations GmbH
Joseph-Schumpeter-Allee 23, 53227 Bonn
info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:

www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft



165

Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de, www.ble.de
© BLE September 2017

Biolandhof Schmidt

Biohof im bundesweiten Netzwerk
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

„Wir wollen zeigen, dass es auch für unsere Region noch andere Chancen als Massentierhaltung und Biogasanlagen gibt.“



Biolandhof Schmidt

Im Herzen der alten, gewachsenen Kulturlandschaft im südlichen Steinwald liegt die Grenzmühle – Hofstelle einer ehemaligen Forellenzucht mit Hofladen und einem Bewirtungsgebäude. Familie Schmidt hat die Grenzmühle 2009 erworben und wirtschaftet seitdem nach den Richtlinien des Bioland-Verbandes.

Schwerpunkte sind die Herdbuchzucht des Roten Höhenviehs sowie der Feldgemüsebau. Außerdem sind sie Vorreiter im Anbau von Bio-Mohn in Bayern und beteiligt am Forschungsprojekt der Universität Bonn zum Anbau von morphinfreiem Bio-Speisemohn.

Naturschutz und Landwirtschaft sind nicht nur Beruf, sondern Berufung für das Team des Biolandhofs. Dies beweisen sie eindrucksvoll in diversen integrativen Projekten. Ziel ist es, die submontane Kulturlandschaft im Steinwald durch eine extensive, ökologische Landbewirtschaftung zu erhalten und dadurch den Lebens- und Erholungsraum in seiner Vielfalt, Eigenart und Schönheit zu bewahren.



Bio live erleben

Der Biolandhof Schmidt ist Mitglied im Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau und zeigt allen Interessierten, wie moderner Ökolandbau funktioniert.

Bestellungen online:

Auf der Online-Plattform können die Kunden alle Produkte des Hofes anschauen, vorbestellen und auf dem Hof abholen. Hier gibt es beispielsweise Rindfleisch, Rindersalami, Wurst, Burgerpatties von den eigenen Tieren, Gemüse, Mohn und vieles mehr: www.hofladen.steinwaldhoeft.de

Hofbesuche und Veranstaltungen:

Angebote wie etwa der „Tag des Offenen Hofes“ oder Fachveranstaltungen werden aktuell auf der Website www.grenzmuehle.de veröffentlicht. Fachvorträge, Seminare und Besichtigungen sind auf Anfrage gerne möglich.

Geführte Ausritte:

Vom Pferderücken aus kann man die ökologisch bewirtschafteten Flächen und die besondere Kulturlandschaft des Naturparks Steinwald erleben.

Mehr unter: www.reiten.grenzmuehle.de

→ Naturparkprojekt

Aktuell entsteht auf dem Hof eine Infostelle zum Thema Gewässer, Geologie und Ökolandbau im Steinwald sowie eine Aufzuchtstation für Flussperlmuscheln.

→ Artenhilfsprogramme

Des Weiteren werden Artenhilfsprogramme für Arnika, Feuersalamander und Kreuzotter auf dem Betrieb durchgeführt. Diese können nach Anmeldung jederzeit bei Führungen besichtigt werden.

Betriebsspiegel

Betriebsart:	Gemischtbetrieb
Betriebsfläche:	60 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche
Fruchtfolge:	Rotklee, Feldgemüse, Mohn, Weizen, Körnerleguminosen, Gerste, Hafer
Tierhaltung:	Mutterkühe, Schweinezucht und -mast, Pferde, Geflügel und Ziegen
Anbauverband:	Bioland
ÖKO-Kontrollnr.:	DE-ÖKO-006

Kontakt zum Hof

Biolandhof Schmidt

Grenzmühle 8
92681 Erbdorf
Tel.: 09683 - 92 97 44, Mobil: 0160 - 90 18 77 77
Fax: 09683 - 92 92 804
E-Mail: schmidt@steinwaldhoeft.de
www.grenzmuehle.de

